

Ein Gespräch. Ein See mehr.

Zwanzig Minuten mit einem Wassersportbetrieb. Fünf Blöcke. Du nimmst auf, wir bauen daraus die Regeln für seinen See.

Safer Shorelines
Fassung
07.09.2026

Mitbringen: dieses Blatt, die Vorbefüllung für den See (A4, von uns), dein Handy mit WhatsApp. **Haltung:** nachfragen statt abhaken, Widerspruch ernst nehmen, nie belehren. Wir duzen.

BLOCK 1 · 2 MINUTEN

Wer bist du?

- Wie heißt du, was ist deine Rolle, wie heißt der Betrieb, an welchem Gewässer, welche Sportarten bietet ihr an?
- **Bitte auf die Aufnahme sprechen:** „Ich bin einverstanden, dass Safer Shorelines mit dem arbeitet, was ich erzähle, und mich und meinen Betrieb nennt. Ich lese das Ergebnis gegen, bevor es veröffentlicht wird.“

BLOCK 2 · 4 MINUTEN

Warum du?

- Wie bist du zum Wassersport gekommen, was hast du gelernt, was befähigt dich, Sicherheitstipps zu geben?
- Was war deine brenzligste Situation, die gut ausgegangen ist, und was hast du daraus gemacht?
- Wo ist nichts passiert, weil du rechtzeitig etwas gesagt hast?

BLOCK 3 · 4 MINUTEN

Wie läuft es bei euch?

- Wie läuft ein Tag bei euch ab, vom Check-in bis zum Wasser? Welche Sicherheitsausrüstung verwendet ihr, und welche bewusst nicht, und warum?
- **Zwei Fakten, die wir brauchen:** Wen rufst du, wenn etwas passiert? Wo liegt das Rettungsmittel?

BLOCK 4 · 8 MINUTEN

Die 10 Regeln, vorbereit

- Geh die Vorbefüllung Regel für Regel durch. Zu jeder sagt er nur eines: **stimmt auch bei uns · ich ergänze · weglassen.**
- Bei jedem „anders“ oder „ergänze“ die Pflicht-Rückfrage: **Ist das Gesetz, eure Hausregel oder deine Erfahrung?** Und: Gab es einen Vorfall, der dazu geführt hat? Genau der ist Gold wert.

BLOCK 5 · 2 MINUTEN

Deine fünf Tipps

- Welche fünf Sätze soll ein Gast sich merken, wenn er bei euch aufs Wasser geht? Je ein Satz, so, wie du ihn im Vorbeigehen sagst. Sie sollen alle Sportarten abdecken, die er genannt hat.

Aufnehmen

- WhatsApp öffnen, den Chat mit Dieter Heinz (+43 660 2210001) aufrufen.
- Mikrofon-Knopf gedrückt halten und nach oben wischen, dann ist die Aufnahme verriegelt und läuft ohne Finger.
- Handy zwischen euch legen, Bildschirm nach oben. Nicht in der Hand halten, das rauscht.
- Pausen sind erlaubt: Aufnahme senden, neue starten. Mehrere Nachrichten sind kein Problem.
- Geht WhatsApp nicht: die Sprachmemo-App des Handys nehmen und die Datei danach teilen.

Weiterleiten

- Sprachnachricht(en) senden. Dazu eine Textzeile: Name des Betriebs, Ort, Name deines Gesprächspartners.
- Foto von der Vorbefüllung mitschicken, wenn ihr darauf etwas notiert habt.
- Fertig. Den Rest machen wir.

Was danach passiert

- Wir schreiben die Aufnahme ab und legen sie neben die Vorbefüllung.
- Daraus entsteht der Entwurf: die 10 Regeln für diesen See, seine fünf Sätze, Notfall-Fakten.
- Der Betrieb liest gegen und sagt Ja.
- Dann bekommt er seine Seite, das Regelblatt A4 in Deutsch und Englisch, sechs Poster zur Wahl und das Partner-Badge mit QR.
- Das Interview erscheint auf deiner Ambassador-Seite. Jedes Gespräch macht sie länger.

Was du nicht tun musst: schreiben, gestalten, übersetzen, veröffentlichen. Du führst das Gespräch. Das ist der wertvolle Teil.

Drei Sätze, die helfen

- „Bei uns steht: Weste zuerst. Ist das bei euch auch so?“ – dann warten.
- „Warum nicht?“ – die wichtigste Frage des Gesprächs.
- „Ist das Gesetz, eure Hausregel oder deine Erfahrung?“

Beispiel, wie das Ergebnis aussieht: just-add-safety.com/partner/sport-raudaschl · Fragen: dieter.heinz@safershorelines.com · +43 660 2210001